

KBA bestätigt: VW legt Maßnahmenplan fristgerecht vor

Fristgerecht hat das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg ein Schreiben vom Volkswagen Konzern erhalten, in dem VW erläutert, wie das Unternehmen mit den betroffenen Dieselmotoren umzugehen plant. Das KBA kündigt heute an zu prüfen, inwieweit die von dem Hersteller vorgeschlagenen Maßnahmen geeignet sind, um einen regel- und zulassungskonformen Zustand der betreffenden Fahrzeuge herzustellen. Sobald Ergebnisse dieser Prüfung vorliegen, werde das KBA das mitteilen.

Das KBA hatte dem Unternehmen bis gestern (7. Oktober) Frist gesetzt für einen Plan der Maßnahmen, mit denen die Fahrzeuge mit manipulierter Software in einen Zustand versetzt werden können, der ihrer Zulassung entspricht. Der neue Konzernchef Matthias Müller hatte angekündigt, bei einigen Fahrzeugen werde ein Update der Software ausreichen, andere stünden zur Umrüstung bei der Abgasanlage an. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Das KBA.